

eMobility-Experte reev expandiert in die Niederlande

Der Anbieter für intelligente Ladelösungen verfolgt seine Wachstumsstrategie und führt die Expansionspläne fort

München, 19. April 2022

Der Münchner eMobility-Experte reev gibt seinen Markteintritt in den Niederlanden bekannt und treibt damit die internationale Expansion des Unternehmens weiter planmäßig voran. Nach Deutschland, Italien und der Schweiz sind die Niederlande bereits das vierte Land, in dem reev seine cloud-basierte Software zur zentralen Steuerung und Verwaltung von Ladeinfrastruktur anbietet. Auch in den Niederlanden wird Sie im vorkonfigurierten Bundle in Kombination mit Hardware des langjährigen Partners ABL erhältlich sein. Mit dem Bundle blicken die Unternehmen auf langjährige Erfolge in mehreren Märkten zurück und legen nun einen weiteren Meilenstein für das Ziel, eMobility einfach und für jeden zugänglich zu machen. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten und aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen. Die Ladesoftware wurde deshalb speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Gastgewerbe, Mehrfamilienhäusern oder Gewerbeimmobilien, konzipiert.

„Die Niederlande sind mit ihrer hohen Anzahl zugelassener Elektrofahrzeuge ein vielversprechender, dynamischer Markt für uns. Wir sehen hier großes Potenzial und freuen uns, durch unseren Beitrag im halb-öffentlichen Raum den flächendeckenden Ausbau von Ladeinfrastruktur dort aktiv voranzutreiben und mitzugestalten“, erklärt Eduard Schlutius, CEO von reev.

Mit der reev Software Ladeinfrastruktur effizient verwalten und steuern

Dafür stellen die Spezialisten eine einfach und intuitiv bedienbare Ladeplattform für die Verwaltung und Steuerung von Ladestationen bereit. Die reev Software ist in unterschiedlichen Lizenzen erhältlich: Sie geht so auf die Bedürfnisse verschiedener Anwendungsfälle spezifisch ein und gewährleistet Passgenauigkeit. Das reev Dashboard, das Online-Betreiberportal, bedeutet für Betreiber vor allem Einfachheit, Transparenz und Sicherheit im Betrieb. Denn sie selbst können über Ladetarife entscheiden, NutzerInnen und Zugangsberechtigungen verwalten sowie den Verbrauch kontrollieren. Dabei bleibt der Aufwand gering, denn sämtliche Prozesse werden automatisiert im

Hintergrund abgewickelt. Auch spontanes Ad Hoc Laden ohne vorherige Registrierung und eRoaming sind möglich. Ebenso können Heim-Ladevorgänge von eDienstwagenfahrerInnen verbrauchsgenau erfasst und rechtssicher über den Arbeitgeber abgerechnet werden. Das macht das heimische Laden noch einfacher und erhöht die Flexibilität sowie die Unabhängigkeit der elektrischen Firmenflotte.

Bewährte Vertriebsstrategie über den Elektrofachhandel wird fortgeführt

Mit der Markteinführung des Bundle, als gemeinsames Produkt von reev und ABL, wird auch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Hardware-Partner ABL gestärkt. Dieser ist mit ABL Nederland bereits seit 2020 in Arnhem mit einer eigenen Vertriebsniederlassung aktiv. Die Partnerunternehmen setzen bei der fortschreitenden Internationalisierung weiterhin auf Qualität und Erfahrung und führen die bewährte Vertriebsstrategie über Elektrofachhändler, die als kompetente Partner des Elektrohandwerks eine starke Expertise in den lokalen Märkten haben, fort. Das Bundle ist ab sofort im niederländischen Elektrofachhandel erhältlich.

###

Download Bildmaterial: reev.com/press

Pressekontakt:

LHLK Agentur für Kommunikation

im Auftrag von reev

Julia Dreßen

Tel: +49(0)89 720 187 265

Mail: reev@lhlk.de

reev

Silvia Ludwig

Content Marketing & PR Manager

Tel: +49(0)89 244143695

Mail: silvia.ludwig@reev.com

Web: reev.com

Über reev:

[reev](#) ist Experte für intelligente Ladelösungen. Das Unternehmen mit Sitz in München stellt eine einfache, transparente und vollautomatisierte Plattform für die Verwaltung und Steuerung von Ladeinfrastruktur bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einzigartige Gesamtlösung für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden. Die intelligente Software wurde deswegen speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Hotels oder Mehrfamilienhäuser, konzipiert.